

Schlußfolgerungen vom 2. Mai 1998 zu den Empfehlungen der Kommission zu praktischen Aspekten der Einführung des Euro

Der Rat begrüßt, daß den praktischen Aspekten der Einführung des Euro Aufmerksamkeit gewidmet wird. Die drei Empfehlungen der Kommission vom 23. April 1998 sind insofern eine nützliche Ergänzung der gegenwärtig in den betroffenen Ländern auf nationaler Ebene laufenden Vorbereitungen, als sie ein freiwilliges Konzept in bezug auf die Bankentgelte für die Umstellung auf den Euro und in bezug auf die doppelte Angabe von Preisen und sonstigen Geldbeträgen befürworten, den Mitgliedstaaten aber die Freiheit lassen, alle Maßnahmen zu treffen, die ihnen erforderlich erscheinen. Die empfohlenen Standards für eine gute Praxis als

geeignete Grundlage eines solchen Konzepts können — insbesondere im Lichte der anhaltenden Besorgnis der Verbraucher — dazu beitragen, den Übergang zum Euro in diesen Bereichen zu erleichtern. Der Rat erkennt ferner die Notwendigkeit eines konstruktiven Dialogs zwischen Berufsverbänden und Verbraucherorganisationen über die verschiedenen Aspekte des Übergangs zum Euro an und nimmt die Empfehlungen hinsichtlich der laufenden Beobachtung der Vorbereitungen und der Bereitstellung von Informationen zur Kenntnis.